

Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 155 41434/1 zum Zusammenfassenden Prüfbericht 101 41434 vom 4. Oktober 2010

Widerstandsfähigkeit bei Windlast
Schlagregendichtheit, Luftdurchlässigkeit
Bedienkräfte, Mechanische Beanspruchung
Dauerfunktion, Stoßfestigkeit



Auftraggeber **REHAU AG + Co.**
Verwaltung Erlangen
Ytterbium 4
91058 Erlangen-Eltersdorf

Grundlagen

EN 14351-1 : 2006-03, Fenster und Außentüren – Produktnorm
RAL-RG 607/3 : 1995-02

Fenster und Fenstertüren mit den Öffnungsarten:
Dreh, Drehkipp, Fest und zweiflügelig mit
öffnbarem Mittelstück, Parallel-Schiebekipp

Prüfnormen:

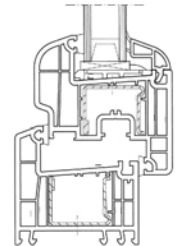
EN 1026 : 2000-06
EN 1027 : 2000-06
EN 12211 : 2000-06
EN 12046-1 : 2003-11
EN 14608 : 2004-03
EN 14609 : 2004-03
EN 1191 : 2000-02
EN 13049 : 2003-04
Zusammenfassender Prüfbericht 101 41434 vom 4. Oktober 2010

Bauteil
Bezeichnung des Systems
Brilliant Design

Rahmenmaterial **PVC-U/weiß**

Übertragung ermittelter Leistungseigenschaften auf Profile gemäß EN 12608 Klasse A (Wandstärken der Sichtflächen $\geq 2,8$ mm, der nicht sichtbaren Flächen $\geq 2,5$ mm)

Darstellung



Probekörper	1	2	3	4	5
Darstellung					
Fenstergröße in mm	1580 x 2496	1180 x 2380	2668 x 1680	1186 x 2280	3126 x 2412
Prüfung	Klassifizierung				
EN 12210 Widerstandsfähigkeit bei Windlast	C4 / B5	C3 / B3	C3 / B3	C3 / B4	C4 / B4
EN 12208 Schlagregendichtheit	9A	8A	8A	9A	7A
EN 12207 Luftdurchlässigkeit	4	4	4	4	4
EN 13115 Bedienkräfte	1	1	1	1	1
EN 13115 Mechanische Beanspruchung	4	4	4	4	4
EN 12400 Dauerfunktion	*)	2	*)	*)	2
EN 13049 Stoßfestigkeit	3**)				
Falzhindernis und Laibungstest nach RAL-RG 607/3 : 1995-02 Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehkippbeschläge				Anforderung erfüllt	
*) wurde an diesem Probekörper nicht durchgeführt **) Diese Eigenschaft wurde an einem Drehkippfenster mit dem Blendrahmenaußenmaß 1000 mm x 1000 mm geprüft ***) wurde an Probekörper 2 durchgeführt					

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis der nebenstehenden Eigenschaften für Fenster.

Diese Gutachtliche Stellungnahme umfasst nicht alle in der Produktnorm aufgeführten Leistungseigenschaften.

Gültigkeit

Die Prüfung der oben genannten Eigenschaften ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Witterungs- und Alterungsbeständigkeit wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 6 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage
- Anlage 1 Übertragungsmatrix

ift Rosenheim
4. Oktober 2010

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkante PUZ-Stelle: BAY 18

DAP-PL-0508 99
DAP-ZE-2288 00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-60

1 Auftrag

Die Firma REHAU AG + Co., 91058 Erlangen-Eltersdorf, beauftragte das **ift** Rosenheim eine gutachtliche Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt zu erstellen:

Die Ergebnisse aus dem Zusammenfassenden Prüfbericht 101 41434 sollen unter Berücksichtigung der Abweichungen, die nachfolgend in der Tabelle 1 aufgeführt sind, übertragen werden.

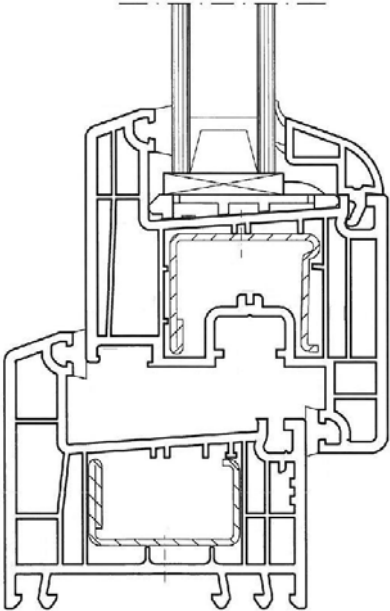
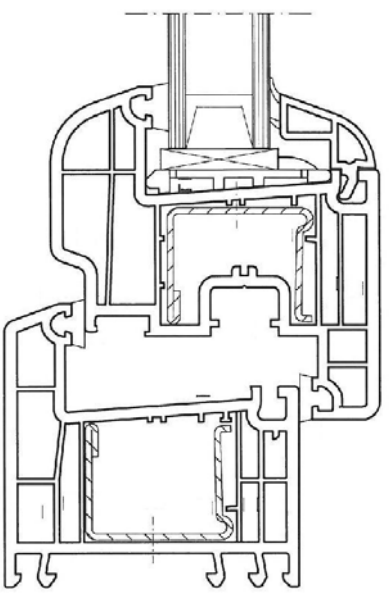
2 Grundlagen der Beurteilung

Der Beurteilung werden zugrunde gelegt:

- Systembeschreibung der Firma REHAU AG + Co.
- Systemprüfbericht 101 41434 vom 4. Oktober 2010
- Prüfberichte 101 41434/1, 101 41434/2, 101 41434/4 vom 27. Januar 2010
- Prüfbericht 101 41434/3 R1 und 101 41434/5 R1 vom 23. März 2010
- Prüfbericht 102 41434/1 vom 25. Januar 2010

3 Beurteilung

Tabelle 1 Gegenüberstellung geprüfte Ausführung – gutachtlich übertragene Ausführung

Gegenüberstellung geprüfte Ausführung/ Merkmal/ Detail	Geprüfte Ausführung	Gutachtlich übertragene Ausführung
	System Euro Design 70	System Brilliant Design
		
Abweichung	Der Unterschied liegt in den Wandstärken der PVC Profile und der Flügelkontur.	

Beurteilung	<p>Die entscheidenden Konstruktionsmerkmale sind identisch, insbesondere sind dies die Ausführungen der Dichtungen, der Verglasung und der Entwässerung.</p> <p>Der wesentliche Unterschied liegt in der Wandstärke der PVC – Profile und der äußeren Flügelkontur.</p> <p>Bei der Nachprüfung einer einflügeligen Drehkippfenstertür mit Profilen gemäß EN 12608 Klasse A des Systems Brilliant Design mit der Prüfberichtsnummer 102 41434/1 vom 25. Januar 2010 wurden gleiche oder bessere Ergebnisse wie bei der Prüfung mit Profilen gemäß EN 12608 Klasse B des Systems Euro Design 70 erzielt.</p> <p>Die Ergebnisse aus dem Zusammenfassenden Prüfbericht 101 41434 vom 4. Oktober 2010 für das System Euro Design 70 mit B-Profilen können somit auf das System Brilliant Design mit A-Profilen übertragen werden.</p> <p>Systemzeichnungen liegen dem ift Rosenheim vor.</p>
-------------	--

4 Ergebnis und Aussage

Aufgrund der gutachtlichen Überprüfungen und der Prüfergebnisse lt. Zusammenfassenden Prüfbericht 101 41434 vom 4. Oktober 2010 führen die unter Punkt 3 beschriebenen Änderungen zu keiner Verschlechterung der im Prüfbericht bestätigten Eigenschaften des Probekörpers.

Anlage 1: Übertragungsmatrix

Gutachtliche Stellungnahme Nr.:

155 41434/1 vom 4. Oktober 2010

Auftraggeber:

REHAU AG + Co., 91058 Erlangen-Eltersdorf



Übertragung möglich auf												
geprüftes Element												
lfd. Nr. 1												
lfd. Nr. 2												

Übertragung ist möglich auf die geprüfte Flügelgröße und die im Rahmen der Systembeschreibung hinterlegten Größentabellen, bei ähnlichen Verriegelungsabständen, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichts und gleichbleibender Fertigungsqualität. Es ist auf die in der Systembeschreibung aufgeführten Größen und Vorgaben zur Armierung und Glasklebung für die verschiedenen Flügelprofile zu achten.

- 1) mit und ohne glasteilende Sprossen
- 2) symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
- 3) Pfosten statisch ausreichend bemessen
- 4) Riegel statisch ausreichend bemessen
- 5) Festverglasung oben und/oder unten
- 6) Festverglasung ein- oder beidseitig
- 7) mit Pfosten, nicht als Fenster mit aufgehendem Mittelstück
- 8) als Fensterfür (kein Unterlicht möglich)

Anlage 1: Übertragungsmatrix

Gutachtliche Stellungnahme Nr.:

155 41434/1 vom 4. Oktober 2010

Auftraggeber:

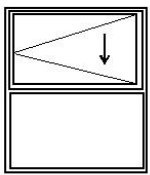
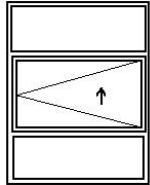
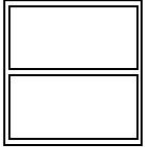
REHAU AG + Co., 91058 Erlangen-Eltersdorf



Übertragung möglich auf							
geprüftes Element							
ifd. Nr. 3							
ifd. Nr. 4							

Übertragung ist möglich auf die geprüfte Flügelgröße und die im Rahmen der Systembeschreibung hinterlegten Größentabellen, bei ähnlichen Verriegelungsabständen, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichts und gleichbleibender Fertigungsqualität. Es ist auf die in der Systembeschreibung aufgeführten Größen und Vorgaben zur Armierung und Glasklebung für die verschiedenen Flügelprofile zu achten.

- 1) mit und ohne glasteilende Sprossen
- 2) symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
- 3) Pfosten statisch ausreichend bemessen
- 4) Riegel statisch ausreichend bemessen
- 5) Festverglasung oben und/oder unten
- 6) Festverglasung ein- oder beidseitig
- 7) als Fenstertür (kein Unterlicht möglich)

Übertragung möglich auf geprüftes Element			
ifd. Nr. 5	1) 2) 3)	1) 2) 3) 4)	1) 2) 3)

X

X

X

Übertragung ist möglich auf die geprüfte Flügelgröße und die im Rahmen der Systembeschreibung hinterlegten Größentabellen, bei ähnlichen Verriegelungsabständen, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichts und gleichbleibender Fertigungsqualität. Es ist auf die in der Systembeschreibung aufgeführten Größen und Vorgaben zur Armierung und Glasklebung für die verschiedenen Flügelprofile zu achten.

- 1) mit und ohne glasteilende Sprossen
- 2) symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
- 3) Pfosten statisch ausreichend bemessen
- 4) Festverglasung seitlich oder beidseitig